

In der Debatte Fremdsprachen lernen

The debate is open!

Kommunikative Fertigkeiten trainieren und eine Sprache spielerisch lernen mit Diskussionen zu alltäglichen Lebenssituationen.

Um eine Fremdsprache zu lernen, braucht es viel Übung in Wort und Schrift. Alltagsnahe Sprechsituationen zu interessanten Themen bilden die Grundlage, um die kommunikativen Fertigkeiten der Lernenden zu fördern.

«The debate is open!» erleichtert und unterstützt das Erlernen der englischen Sprache durch Diskussionen zu 30 Themen. Die spielerische Umsetzung motiviert die Lernenden, ihre eigene Meinung auf Argumente gestützt zu vertreten. Die Arbeit mit den Karten fördert kommunikative Fähigkeiten sowie kritisches und logisches Denken. Die Lernenden üben das Sprechen vor anderen und schulen ihre sozialen und personalen Kompetenzen.

Kompetenzbereiche aus dem LP21 Englisch (FS2E) [Lehrplan 21](#)

FS2E.3 Sprechen | A Dialogisches Sprechen

1. Die SuS können an verschiedenen Gesprächen teilnehmen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, im Schulalltag, mit Englisch sprechenden Personen).

FS2E.3 Sprechen | B Monologisches Sprechen

1. Die SuS können zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Situationen zusammenhängend sprechen (über Sachthemen, über ästhetische Themen, über Themen und Abläufe im Schulalltag, im Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

FS2E.4 Schreiben | A Schriftliche Texte verfassen

1. Die SuS können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Englisch sprechenden Personen).

FS2E.5 Sprach(e)n im Fokus | B Wortschatz

1. Die SuS verfügen über einen angemessenen Wortschatz, um sich mündlich und schriftlich zu äussern.

FS2E.5 Sprach(e)n im Fokus | C Aussprache

1. Die SuS können klar und verständlich sprechen und vorlesen.
2. Die SuS können typische Aussprache- und Intonationsregeln der englischen Sprache verstehen.

FS2E.5 Sprache(n) im Fokus | E Rechtschreibung

1. Die SuS können angemessen korrekt schreiben.
2. Die SuS können Rechtschreibregeln der englischen Sprache reflektieren und verstehen.

Material aus der Praxislektion

Das komplette Set mit 75 Karten kann im E-Shop shop.ingold-biwa.ch bezogen werden.

Das Spiel ist in den Sprachen Englisch und Französisch erhältlich.

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
The debate is open	19.01.4353
Le débat est ouvert!	19.02.4354

Nr.	Praxislektion	Ziel, Material
-----	---------------	----------------

Themenwahl

Die ausgewählten Themen sind gut geeignet, um die Lernenden dazu anzuregen, ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren und sich mit unterschiedlichen Alltagssituationen auseinanderzusetzen.

Die Lehrperson hat die Möglichkeit, die Karten auszuwählen, die dem Sprachniveau der Lernenden am besten entsprechen. Einige der Karten sind auch für Lernende auf dem A2-Niveau geeignet.

Die Kreativität in der Umsetzung und Vertiefung ist nahezu unbegrenzt.

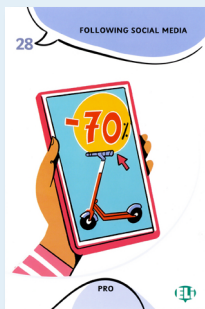
1 Following Social Media

Variante 1

Die Lehrperson teilt die Lernenden in zwei Gruppen – Pro und Kontra – ein. Abwechselnd treten alle Lernenden als Sprechende ihres Teams auf: Jeder Sprecher und jede Sprecherin äussert ein Argument für resp. gegen die Aussage auf der Karte, nachdem die Lehrperson ein Zeitlimit pro Rede vorgegeben hat.

Variante 2

Die Lehrperson teilt die Lernenden in Zweier-Gruppen ein. Sie weist jeder Gruppe jeweils Pro oder Kontra zu. Jede Gruppe hat Zeit, sich Argumente zu überlegen. Das Zeitlimit für die Suche nach Argumenten bestimmt die Lehrperson. Anschliessend setzen sich eine Pro- und eine Kontra-Gruppe zusammen und die Debatte beginnt. Auch hier gibt die Lehrperson ein Zeitfenster für die Dauer der Diskussion vor.



Ziel

- Zusammenarbeit in Gruppen
- Vor einer Gruppe sprechen
- Den korrekten sprachlichen Ausdruck trainieren
- Den Social Media-Konsum reflektieren
- Mündliche Interaktion fördern

Material

- «Following Social Media», Nr. 28, Pro und Kontra (aus *The debate is open*, © 2024 ELI s.r.l.).

2 Waking Up Early

Variante 1

Die Lehrperson nutzt das Thema als Anregung zu einem Schreibenanlass, bei dem die Lernenden ihre Meinung zum Thema sowie Vor- und Nachteile des Frühaufstehens formulieren sollen. Bei dieser Übung geht es um das unbefangene Schreiben, den Wortschatzaufbau sowie die Schreibgeläufigkeit und Ausdrucksweise.

Variante 2

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen zum Thema. Die Lernenden sollen ihre persönliche Meinung äussern und in der Klasse Vor- und Nachteile des Frühaufstehens diskutieren.



Ziel

- Den Wortschatz erweitern
- Den Schreibfluss trainieren
- Die spontane, mündliche Interaktion fördern
- Den korrekten, sprachlichen Ausdruck trainieren
- Vor einer Gruppe sprechen

Material

- «Waking Up Early», Nr. 19, Pro und Kontra (aus *The debate is open*, © 2024 ELI s.r.l.).